

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

die Osterfeiertage liegen hinter uns. Ostern hat viele Gesichter: Für die einen ist es ein willkommenes längeres Wochenende, eine Auszeit vom stressigen Alltag, für andere ist es die Freude am Familienfest mit Ostereiersuchen für kleine und große Kinder und für wieder andere sind es religiöse Feiertage mit Muße zur Besinnung.

Für Christen ist das Osterfest mit der Hoffnung und Zuversicht verbunden, dass nach Leid und schmerzvollen Erfahrungen am Ende des Tunnels das Licht sichtbar wird. Darauf hoffen weltweit viele Menschen angesichts der Pandemie. Noch ist die Rückkehr zur Normalität nicht erkennbar, sie wird aber immer drängender. Vielen Menschen fällt es zunehmend schwerer, sich an die notwendigen Schutzregeln zu halten. Weil die Erkenntnisse über COVID-19 nur langsam zunehmen, bedarf es auch ständig der nicht immer einleuchtenden Nachsteuerung bei den Maßnahmen zur Bewältigung. Dennoch – im Vergleich zu anderen Krankheiten wurden in einem unglaublichen Tempo Impfstoffe und Schutzmaßnahmen entwickelt. Die wirtschaftlichen Hilfspakete helfen vielen Menschen dabei, die Krise zu verkraften. Umso wichtiger ist es, die nicht aus den Augen zu verlieren, für die das nicht gilt. Sie brauchen unser aller Solidarität. Dafür engagieren wir uns!

Aus Berlin senden frühlingshafte Grüße
Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts 5

Neue Ratgeber zu COVID-19



ver.di informiert migrantische Beschäftigte über ihre Rechte bei Erkrankung am Arbeitsplatz

Eine COVID-19-Erkrankung am Arbeitsplatz kann einen Versicherungsfall der gesetzlichen Unfallversicherung darstellen. ver.di hat eine kurze Handlungshilfe in sieben Sprachen (Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Polnisch, Rumänisch und Türkisch) übersetzt, die darüber Auskunft gibt, wie sich an COVID-19 erkrankte Beschäftigte eigenständig an die Berufsgenossenschaft oder die Unfallkasse wenden können, wenn der Arbeitgeber diese Meldung nicht abgibt, obwohl er dazu verpflichtet wäre.

Weiterlesen >

SARS-CoV-2 Arbeitsschutzverordnung aktualisiert und verlängert

Ein weiteres Mal wurde die SARS-CoV-2 Arbeitsschutzverordnung verlängert. Welche Neuerungen dort jetzt geregelt wurden und wie Selbsttests und Impfungen in den Betrieben erfolgen könnten, das haben wir hier zusammengefasst.

Weiterlesen >

Neue EU-Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen



Die EU-Kommission hat ihre Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030 vorgelegt. Mithilfe der Strategie sollen bestehende Benachteiligungen beseitigt und die vielfältigen Herausforderungen bewältigt werden, mit denen Menschen mit Behinderungen konfrontiert sind.

Weiterlesen >

Höhere Betriebsrenten durch Sozialpartnermodell

Das Betriebsrentenstärkungsgesetz lässt eine Erweiterung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) zu. Künftig kann eine Betriebsrente auch mit einer reinen Beitragszusage abgeschlossen werden. Allerdings darf sie nur tarifvertraglich vereinbart werden. Zudem gelten weitere gesetzliche Sicherungsmechanismen, die jetzt erstmalig

ausverhandelt wurden.

[Weiterlesen >](#)

Rente in Zeiten der Pandemie und Rentenanpassung 2021

Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf unsere Renten? Warum gibt es zum 1.7.2021 im Westen eine Nullrunde und im Osten eine Minianpassung? Am 18.03.2021 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die Rentenanpassung ab 1. Juli dieses Jahres bekannt gegeben, die wir in einer sozioaktuell genauer betrachtet haben.

[Weiterlesen >](#)

Terminhinweis

Tag der Selbstverwaltung

Wir laden Euch herzlich zum Tag der Selbstverwaltung am 7.5.2021 ein. Termin bitte vormerken. Die Videokonferenz lohnt sich: Spannende Themen und wie jedes Jahr haben interessante Gesprächspartner*innen wie der ver.di-Vorsitzende und die Bundeswahlbeauftragte zugesagt.

[Weiterlesen >](#)

Aus der Sozialen Selbstverwaltung



Bessere Fortbildungsmöglichkeiten für Selbstverwalter*innen

Die gerade beschlossene Modernisierung der Sozialwahlen sieht auch Änderungen der Fortbildungsmöglichkeiten vor. Die Auswahl des Fortbildungsträgers obliegt nun der Vertreterversammlung. Mit der neuen Regelung könnte der Blickwinkel sinnvoll im Versicherteninteresse erweitert werden.

[Weiterlesen >](#)



ES GIBT VIELE GUTE GRÜNDE
FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT
BEI VER.DI.

Hier sind die besten.

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

Verantwortliche:

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: (030) 69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de